

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Clematis Tsukiko ('Evipo110', Garland-Serie)

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Clematis Tsukiko ('Evipo110', Garland-Serie)

Clematis Garland Tsukkiko: helle Blütensterne für die Terrasse

Garland Tsukkiko öffnet helle Blütensterne zwischen schlanken grünen Trieben. Die kompakte Waldrebe passt an eine Terrasse oder eine kleine Rankfläche. Gleichmäßige Ballenfeuchte, ein kühler Wurzelbereich und ein passender Frühjahrsschnitt begleiten ihre Sommerblüte.



KI-gestaltete Szene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Clematis Tsukiko ('Evipo110', Garland-Serie)
Liefergröße	23-cm-Topf · ca. 70 cm Gesamthöhe
Familie	Ranunculaceae
Lebensdauer	Mehrjährige, laubabwerfende Kletterpflanze
Blütenfarbe	Weiß bis hell getönt, mit dunkleren Staubbeuteln
Blütezeit	Früher bis später Sommer; witterungs- und kulturabhängig
Erwartete Wuchshöhe	Etwa 1,8 m an geeigneter Rankhilfe
Pflanzzeit	Frühjahr oder früher Herbst bei frostfreiem, gut bearbeitbarem Boden
Pflanzenabstand	An der Rankfläche eigenen Wurzelraum lassen; Abstand passend zur Begleitpflanzung wählen
Schnitt	Vor dem Frühlingsaustrieb kräftig auf etwa 15–20 cm zurücknehmen

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sonnig bis halbschattig, geschützt vor starkem Wind aufstellen.	Die schlanken blühenden Triebe brauchen Halt und Licht.
Wasser	Gleichmäßig feucht halten, vor dem Gießen den Ballen prüfen.	Blüten und neue Triebe sollen nicht wiederholt trocken fallen.
Erde	Humose, strukturstabile und gut ablaufende Erde verwenden.	Wurzeln brauchen sowohl Feuchtigkeit als auch Luft.
Rankhilfe	Schmale Streben anbieten und junge Spitzen vorsichtig führen.	Die Blattstiele können sich an schlanken Stützen festhalten.
Wurzelbereich	Den Ballen vor starker Aufheizung schützen.	Ein heißer Kübel trocknet rasch und belastet die Versorgung.
Nahrung	Im Wachstum nach Düngeretikett versorgen.	Besonders im Kübel ist der Nährstoffvorrat begrenzt.
Schnitt	Vor dem Austrieb im späten Winter oder frühen Frühjahr auf etwa 15–20 cm kürzen.	Tsukiko blüht an neuen Trieben und baut sich danach frisch auf.
Winter	Kübel isolieren, gut ablaufen lassen und frostfrei auf Feuchte prüfen.	Winterhärte der Pflanze schützt einen freien Topf nicht vor Durchfrieren.

Wissen, das mitwächst

Helle Blüten über einem grünen Geflecht

Die großen hellen Blütensterne von Garland Tsukkiko wirken neben einem Sitzplatz leicht und freundlich. Dunklere Staubbeutel geben der Mitte einen kleinen Gegenakzent. Auf der Originalaufnahme stehen die jungen Triebe bereits an einer Stütze. Ihre Blüten verteilen sich zwischen dem Laub, statt eine geschlossene weiße Wand zu bilden. Gerade diese lockere Gestalt passt gut zu einer Terrasse, auf der wir einzelne Blüten aus der Nähe ansehen können. Ein warmer Holzton im Hintergrund hebt die hellen Flächen hervor. Die Pflanze bleibt dabei das Motiv, ohne dass eine aufwendige Dekoration ihren Wuchs überdecken muss.

Die Namen gehören zu einer kompakten Waldrebe

Im Shop heißt das Angebot Garland Tsukkiko. Fachlich wird die Handelsform Tsukiko mit der Sortenbezeichnung Evipo110 geführt. Wir behalten den Shopnamen im Titel, damit das Angebot leicht wiederzufinden ist. Geliefert wird ein 23-cm-Topf bei ungefähr siebzig Zentimetern Gesamthöhe. An einer geeigneten Rankhilfe kann die Pflanze später etwa 1,8 Meter erreichen. Diese Wuchshöhe ist keine Liefergröße. Plane über dem jungen Aufbau freien Raum ein. Auch am unteren Teil der Stütze können später Blüten erscheinen, weshalb ein Platz direkt hinter einer hohen undurchsichtigen Brüstung einen Teil ihrer Wirkung verbergen würde.

Eine gute Rankfläche beginnt am Wurzelraum

Sonne bis Halbschatten passen, wenn der Ballen vor großer Hitze geschützt bleibt. Eine Terrasse mit zeitweiligem Schatten am Gefäß kann dafür günstiger sein als ein ganztägig aufgeheizter dunkler Kübel. Schmale Streben oder Drähte geben den Blattstielen Halt. Junge Triebe behutsam verteilen und nicht stramm anbinden. Für ein Beet sind Frühjahr oder früher Herbst bei frostfreiem, gut bearbeitbarem Boden geeignete Pflanzphasen. Der Wurzelballen braucht einen eigenen durchlässigen Platz; den Abstand zu Rosen oder Sträuchern nach deren Wurzelraum und der gemeinsamen Rankfläche wählen, statt eine starre Reihenpflanzung aus kleinen Töpfen abzuleiten.

Wasser bis in den Ballen bringen

Prüfe vor dem Gießen die Erde und bei Kübelkultur das Topfgewicht. Wenn die obere Zone an Feuchtigkeit verliert, langsam und gründlich versorgen. An einem warmen Tag kann eine blühende Pflanze deutlich mehr verbrauchen als während kühlen Wetters. Der Topf muss überschüssiges Wasser abgeben können. Ein gefüllter Untersetzer ersetzt keine gleichmäßige Versorgung. Im Beet nach dem Pflanzen auch in trockenen Phasen kontrollieren, bis die Wurzeln neuen Boden erschlossen haben. Schlaffe Triebe verlangen zuerst einen Blick auf den Ballen. Eine bereits nasse Pflanze bekommt nicht automatisch zusätzliches Wasser, nur weil eine Spitze hängt.

Erde und Nahrung unterstützen den neuen Aufbau

Humose, strukturstabile Erde verbindet Feuchtespeicherung mit gutem Ablauf. Beim Umsetzen den Ballen durchfeuchten und die jungen Triebe stützen. Ein späterer Kübel muss genügend Wurzelraum bieten, aber die Versorgung bleibt auch in einem großen Gefäß kontrolliert. Während des Wachstums nach Düngeretikett versorgen und bereits vorgedüngte Erde berücksichtigen. Eine blühende Clematis soll nicht durch kräftige Extragaben zu immer mehr Blüten gedrängt werden. Ein passender Standort und ein gut arbeitender Ballen sind die Grundlage. Nach starkem Regen prüfen, ob Abzugslöcher frei sind und sich hinter einer dekorativen Hülle kein Wasser gesammelt hat.

Der Frühjahrsschnitt macht Platz für neue Blüentriebe

Tsukiko wird vor dem Frühljahrsaustrieb kräftig zurückgenommen, etwa auf fünfzehn bis zwanzig Zentimeter über dem Boden. Mit sauberem Werkzeug arbeiten, erkennbare gesunde Knospen berücksichtigen und Handschuhe tragen. Anschließend die Stütze kontrollieren und den neuen Austrieb begleiten. Diese Schnittweise gehört zur konkreten Waldrebe und wird nicht auf jede Clematis übertragen. Ihre Blüte liegt vom frühen bis in den späteren Sommer, abhängig von Wetter und Kultur. Eine abgebildete offene Blüte sichert keinen unveränderten Blüenzustand am Liefertag. Auch Knospen und verblühende Abschnitte gehören zur natürlichen Entwicklung eines solchen Gartenbegleiters.

Im Winter bleibt der Kübel schutzbedürftig

Tsukiko ist als winterharte Gartenform beschrieben, doch der freie Topf ist stärker der Kälte ausgesetzt als ein Ballen im Boden. Gefäß gegen Durchfrieren isolieren und einen geschützten Platz mit gutem Ablauf wählen. An frostfreien Tagen kontrollieren, ob die Erde zu trocken geworden ist. Ein warmer dunkler Wohnraum ist keine geeignete Überwinterung dieser laubabwerfenden Waldrebe. Trockene oder beschädigte Triebe beim Frühjahrsschnitt einordnen und danach den neuen Aufbau ansehen. Wenn wieder frische Blattstiele die Stütze erreichen, beginnt die nächste Saison: grüne Linien, helle Sterne und ein vertrauter Platz zum genauen Hinsehen.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze. 23-cm-Topf · ca. 70 cm Gesamthöhe.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze. 23-cm-Topf · ca. 70 cm Gesamthöhe.

Gut zu wissen

Ist Tsukkiko ein anderer Name als Tsukiko?

Tsukkiko ist die Schreibweise im Shop. Fachlich wird die Handelsform Tsukiko mit Evipo110 bezeichnet.

Welche Höhe kann sie später erreichen?

An einer geeigneten Rankhilfe ungefähr 1,8 m. Die Lieferangabe beträgt etwa 70 cm Gesamthöhe im 23-cm-Topf.

Wann blüht sie?

Vom frühen bis in den späteren Sommer, abhängig von Wetter und Kultur.

Wie wird diese Waldrebe geschnitten?

Vor dem Frühlingsaustrieb kräftig auf etwa 15–20 cm zurücknehmen. Diese Empfehlung gilt für Tsukiko.

Passt sie in einen Kübel?

Ja, mit ausreichend Wurzelraum, einer Rankhilfe und Abzugslöchern. Den Ballen vor starker Aufheizung schützen.

Braucht sie Winterschutz?

Ein Kübel braucht Schutz gegen Durchfrieren, guten Wasserablauf und Feuchtekontrolle bei frostfreiem Wetter.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop